



***Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Künstlerkolleg:innen aus den sächsischen Regionalverbänden, liebe Akteur:innen im künstlerischen Feld,***

mit dem Ende der Sommermonate endet nun auch die parlamentarische Sommerpause im Bund und den Ländern und republikweit laufen die Gespräche über die angemessene Bezahlung unserer bildkünstlerischen Leistungen. Dazu gibt es hier und da kleine Anfragen in den einzelnen Landesparlamenten, was ich sehr begrüße. Die Antworten der kunstzugewandten Ministerien, deren gesellschaftliche Aufgabe es sein sollte und muss, Kunst und Kultur und die Akteur:innen zu fördern und zu sichern, sind schmallippig bis abweisend.

Warum, frage ich mich, gibt es durch die Kulturministerkonferenz die Vereinbarung, den eklatanten Missstand der Nicht-Honorierung durch eine bundesweit abgefragte Matrix zur Angemessenheit künstlerischer Arbeit zu erfassen, wenn dies innerhalb der jeweiligen Länder mit einem Ärmel vom Tisch gefegt wird. Ich kann es nicht beantworten. So hat beispielsweise Nordrhein-Westfalen den Kulturretat um 7 Mio € gekürzt, wengleich der Koalitionsvertrag eine Erhöhung um 50% vorsah. Bekanntermaßen ist NRW das bevölkerungsreichste Bundesland und könnte eine Signalwirkung für kleinere Bundesländer anstoßen. Diese Tendenz kann nicht akzeptiert werden und vor allem Sachsen sollte sich seiner vielen exzellenten Künstler:innen bewusst sein oder endlich werden. Positiv hebt sich hier die Linksfraktion hervor, hat sie doch einen Antrag zur sofortigen Umsetzung von Basishonoraren im Kulturbereich mit Anhörung im Sächsischen Landtag angestoßen. Wenn massive Ungerechtigkeiten auftreten und sich zu verschärfen drohen, dann wird gerne gestreikt. Oft handelt es sich um Tarifstreits, die nicht zwangsläufig direkt politisch adressiert werden. Die Deutsche Bahn hat immerhin eine Schlichtung mit der EVG erzielt und die angestellten Arbeiter:innen waren am Ende mit der Forderung nach höherer Entlohnung erfolgreich. Auf der anderen Seite des Atlantiks in den USA läuft der bis dahin längste Streik von Autor:innen und Schauspieler:innen in Hollywood. Zweifelsohne ist dieser Fall anders gelagert – KI lässt grüßen – ist aber damit schon fast anthroposophisch zu begreifen. Als Künstler:innen sind wir in beiden Booten, in dem der nicht angemessenen Vergütung und in dem durch KI-Software verursachten Diebstahl. Natürlich könnten wir Künstler:innen auch mal streiken, wenn wir nur das Pulver nach Corona und der angedockten Inflation noch hätten. Dennoch möchte ich nicht schwarzmalen. Wir Künstler:innen sind kreativ in diesen Lebenslagen, ob nun auf dem Land oder in der Stadt. Das Thema ländliche Räume wird übrigens in unterschiedlichen Veranstaltungen mit dem Outreach-Programm der Staatlichen Kunstsammlungen, der Bundeskulturstiftung und dem BBK jetzt geballt in den Fokus genommen.

Wir äußern uns in unseren Werken und sind auch Bürger:innen, die die Wahlen auf Landesebenen im Blick haben. Bis dahin sollten wir laut sein und unsere Forderungen solidarisch formulieren. Dazu bedarf es konkreter Zahlen von uns Kunstschaffenden. Nutzt also Eure Stimme und beteiligt Euch an unserer Zeitaufwandsumfrage. Herzlichen Dank dafür vorab.

Und wer jetzt doch streiken möchte – ganz im Sinne von Greta – dem empfehle ich den kommenden 15. September ... den Tag des Globalen Klimastreiks.

Fein begrüßt,  
Ihr Marcel Noack

#standwithukraine  
#fridaysforfuture  
#shareabefair  
#paytheartist

---

## VERBANDSINFOS

---

### ***Verlängerung: Umfrage zur Zeitaufwendung***

Für das nächste Jahresmagazin mit dem Themenschwerpunkt „Lebensrealitäten“ haben wir eine kleine Umfrage erstellt, die sich mit der zeitlichen Gewichtung vielfältiger künstlerischer Tätigkeiten beschäftigt, wobei wir die künstlerischen Tätigkeitsfelder wie auch im Leitfaden Honorare des BBK angenommen und gesetzt haben.

Wieviel Zeit verbringen wir mit künstlerischem Arbeiten? Was sind die unterschiedlichen Arbeitsfelder von Künstler:innen innerhalb der Gesellschaft? Welche Leistungen im Hintergrund bleiben oft unberücksichtigt? Welche Änderungen können wir uns vorstellen oder werden benötigt?

Wir bitten um Teilnahme an unserer Umfrage ZEITFRAGEN bis zum 30. September 2023.

Die Auswertung wird uns dabei helfen, diese Themen zu reflektieren und abzubilden – herzlichen Dank vorab!

### ***Save the Date: Kunst macht Bildung. Intensiv-Workshop***

Das Weiterbildungsprogramm „Kunst macht Bildung“ vermittelt in verschiedenen Modulen grundlegendes Wissen für bildende Künstler:innen zum Thema Kulturelle Bildung als künstlerische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

#### **Workshop-Termine im Herbst mit Teilnahmebescheinigung (außer Verpflegungspauschale kostenfrei):**

Sa., 4. November, Volkshochschule Oederan, Freiburger Straße 29, 09569 Oederan  
**und**

So., 5. November, Soziokulturelles Zentrum RABRYKA, Conrad-Schiedt-Straße 23, 02826 Görlitz

**Zeitplan:**

- 10:00 – 11:00 Einführung Chance und Herausforderung Ländliche Räume  
11:00 – 12:30 Inhaltliche Planung, Konzepterstellung und Realisierung von bildkünstlerischen Kurs-Angeboten  
13:30 – 15:00 Praktische Übung mit abschließender Präsentation  
15:00 – 16:45 Vertiefung pädagogische Fragen/ Konfliktmanagement

Anmeldung an: [kontakt@lbk-sachsen.de](mailto:kontakt@lbk-sachsen.de)

***Aufruf zur Mitarbeit bei Kunst am Bau - Verfahren***

Der LBK koordiniert den Arbeitsausschuss Fachpreisrichter Kunst am Bau/ Kunst im öffentlichen Raum. Die in Fachpreisgerichten eingesetzten Künstler:innen werden auf Grundlage ihres Interesses, ihrer Arbeit/ Erfahrungen im Bereich Kunst im öffentlichen Raum/ Kunst am Bau berufen. Sie vertreten die fachlichen Interessen der Künstler:innen und arbeiten für ein transparentes und faires Wettbewerbsverfahren. Sie werden für aktuelle Kunst am Bau - Wettbewerbe der Landesebene benannt und vom Sächsischen Immobilien- und Baumanagement für die Preisrichtertätigkeit vergütet. Jährlich im Herbst findet ein verbindlicher Erfahrungsaustausch für alle Fachpreisrichter:innen statt. Das Nachrücken neuer Fachpreisrichter:innen ist wünschenswert. Da die Preisrichter:innen auch Vorschläge für einzuladende Künstler:innen einbringen, ist sinnvoll, das Wissen über für Einladungswettbewerbe potenziell vorzuschlagende Künstler:innen auszuweiten.

Bei Interesse am Preisrichterarbeitsausschuss bitte Kontakt mit Landesverband oder Regionalverband aufnehmen. Sowie bei Interesse an Wettbewerbsteilnahmen spezifische Künstler:innen-Portfolios Kunst am Bau/ Kunst im öffentlichen Raum bitte senden an: [kontakt@lbk-sachsen.de](mailto:kontakt@lbk-sachsen.de)

***Mehr künstlerische Ganztagsangebote (GTA) an sächsischen Schulen***

An Schulen mit Ganztagsangeboten soll es mehr als bisher qualitativ hochwertige bildkünstlerische Angebote geben. Kultusminister Christian Piwarz, Marcel Noack (Vorsitzender des LBK Sachsen e. V.) und Ute Eidson (Vorsitzende der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendkunstschulen und kulturpädagogische Einrichtungen Sachsen e. V. (LJKE)) unterzeichneten dafür eine Rahmenvereinbarung über die Zusammenarbeit im Bereich bildkünstlerische Ganztagsangebote an allgemeinbildenden Schulen im Freistaat Sachsen.

Die Partner verfolgen das Ziel, die Qualität und die Zahl der Angebote bildender Künstlerinnen und Künstler für schulische Ganztagsangebote (GTA) zu erhöhen und deren Durchführung langfristig zu sichern, damit Kinder und Jugendliche bestmögliche Unterstützung bei der Entfaltung ihrer künstlerischen Potentiale erhalten.

Im Schuljahr 2023/2024 werden 94 Prozent der allgemeinbildenden Schulen vielfältige Ganztagsangebote für die Kinder und Jugendlichen eigenverantwortlich einrichten. Der musisch-künstlerische Bereich hat dabei nach den bewegungsorientierten zusätzlichen

Bildungsangeboten den zweithöchsten Stellenwert im Angebotskanon aller beteiligten Schulen.

Die Rahmenvereinbarung bildet die Grundlage für Kooperationsprojekte und bildkünstlerische Ganztagsangebote in Zusammenarbeit mit den im LBK und LJKE Organisierten.

Hier gibt es die Rahmenvereinbarung zum **Download**.

---

## KULTURPOLITIK

---

### ***Antrag zur sofortigen Umsetzung von Basishonoraren***

Die Linksfraktion hat einen Antrag zur sofortigen Umsetzung von Basishonoraren im Kulturbereich gestellt und lässt diesen am 04.09.2023 im Sächsischen Landtag anhören. Im Kern geht es darum, dass die bereits bestehenden Honorarempfehlungen der Verbände im Nachgang der Pandemie und in der aktuellen Situation der Preissteigerungen unverzüglich umgesetzt werden sollen – denn insbesondere in der freien Kulturszene sind Kulturakteure auf eine faire Vergütung dringender denn je angewiesen.

Um der Wichtigkeit dieses Antrags Ausdruck zu verleihen, hat die Linksfraktion eine öffentliche Anhörung beantragt:

**Datum: Montag, 04. September 2023, 14 Uhr**

**Ort: Plenarsaal des Sächsischen Landtags**

---

## KULTURFÖRDERUNG

---

### ***Förderprogramm „Wir können Kunst“ geht in die nächste Runde***

Der BBK-Bundesverband fördert erneut Projekte der kulturellen Bildung, die von professionellen bildenden Künstler:innen durchgeführt werden.

Seit nunmehr 10 Jahren fördert der Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e.V. als Programmpartner des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) Kunstprojekte für Kinder und Jugendliche, die in ihren Bildungschancen beeinträchtigt sind.

In den Projekten können klassische künstlerische Techniken wie Malerei, Zeichnung, Collage, Drucktechniken, plastisches Arbeiten, aber auch Bühnenbildarbeiten, Foto-, Video-, Film- und digitale Techniken, Performances und handwerkliche Techniken vermittelt, erlernt und eingesetzt werden.

Einsendeschluss für die Projektanträge in der Kumasta-Datenbank ist der 30. September 2023 (Eingangsdatum des Online-Antrags in der Förderdatenbank).

Einsendeschluss für die postalisch einzureichenden Unterlagen (ausgedruckter Online-Antrag + Vitae + ggf. Kooperationszusagen) ist am 06. Oktober 2023 (Es gilt das Datum des Poststempels!)

Weitere Informationen finden sich auf der **Homepage des BBK**.

Der Zugang zur Förderdatenbank ist **Kumasta3**.

## ***Aufruf zur Einreichung von Projekten in der Dresdner Heidebogen-Region***

Der Dresdner Heidebogen e.V. ruft zum ersten Mal in der neuen LEADER-Förderperiode 2023-2027 zur Einreichung von Förderanträgen zugunsten der regionalen Entwicklung auf.

**Schwerpunkte des 1. Aufrufs:** Innerhalb von sechs Handlungsfeldern können Vorhabenträger ihre Projekte zur Förderung einreichen, wobei auch kulturelle Projekte Eingang finden können.

Dazu stehen insgesamt **2 Mio. Euro** aus dem LEADER-Budget der Region zur Verfügung, welches den einzelnen Handlungsfeldern zugeordnet ist.

In folgenden Handlungsfeldern kann gefördert werden:

HF 1 – Grundversorgung und Lebensqualität

HF 2 – Wirtschaft und Arbeit

HF 3 – Tourismus und Naherholung

HF 4 – Bilden

HF 5 – Wohnen

HF 6 – Natur und Umwelt

Bis zum **01. November 2023** können Projektanträge beim Regionalmanagement in Königsbrück eingereicht werden. Einzelheiten zu den Antragsbedingungen und -anforderungen [hier](#).

## ***KOMPASS - Kompakte Hilfe für Soloselbstständige***

Im Kern dieses neuen Förderprogramms des Europäischen Sozialfonds steht die Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung, Gründungen und Unternehmertum sowie die Anpassung an den Wandel. Das Programm richtet sich gezielt an Solo-Selbstständige, die durch zentrale Weiterbildungsmaßnahmen in die Lage versetzt werden sollen, ihr Geschäftsmodell nach Möglichkeit krisenfest und zukunftsfähiger zu gestalten. Die Förderung besteht in der Gewährung eines Zuschusses. Kosten für die Teilnahme an der im Qualifizierungsscheck ausgewiesenen Maßnahme werden zu 90 % der reinen Qualifizierungskosten in Höhe von bis zu 5.000 Euro (ohne Mehrwertsteuer), begrenzt auf einen maximalen Zuschussbetrag von bis zu 4.500 Euro, übernommen. Weitere Nebenkosten, wie z.B. Fahrtkosten, Verbrauchsmaterial etc. sind nicht zuwendungsfähig. Eine [Antragstellung für Soloselbstständige](#) ist ab dem 17. Juli 2023 möglich.

## ***VIELEN GELINGT GROSSES – Veranstaltung der Volkskunstschule Oederan zu Gemeinschaftsprojekten im Kontext der Kulturhauptstadt Chemnitz2025***

Am 15. September 2023 von 10–16 Uhr veranstaltet die VOLKSKUNSTSCHULE Oederan (Freiberger Straße 29, 09569 Oederan) einen Vortrags- und Projektvorstellungstag, der sich im Kern um die Gemeinschaftsprojekte im Kontext der Kulturhauptstadt Chemnitz2025 dreht.

38 Kommunen und Gemeinden, darunter auch die Stadt Oederan, bilden gemeinsam mit Chemnitz die Kulturregion, die im Jahr 2025 Europäische Kulturhauptstadt sein wird. Bis zum Jahr 2025 und darüber hinaus wird der PURPLE PATH, ein großer Skulpturen-, Kunst- und Macherweg und Flagship der Kulturhauptstadt in der Region entstehen. Im Rahmen der Veranstaltung wird der Kurator Alexander Ochs die Projekte auf dem Purple Path vorstellen.

Anschließend berichtet das Team der VOLKSKUNSTSCHULE Oederan von realisierten Projekten, die den gestalterischen Anspruch an das Ergebnis mit der Integration ganz unterschiedlicher Teilnehmer:innen verbinden. Mit diesen Ideen im Kopf soll gemeinsam in ein Projekt gestartet werden, das alle Anwesenden einbezieht und am Ende ein von allen mitgeschaffenes Ergebnis hervorbringt.

Teilnahmebeitrag incl. Verpflegung: 10,00 € für Mitglieder der LJKE Sachsen e.V., 15,00 € für Nichtmitglieder

Bitte bis zum 8. September 2023 auf folgendes Konto überweisen:

LJKE Sachsen e.V. IBAN: DE07 8605 5592 1100 0622 42

Die Anmeldung ist ab sofort per E-Mail unter Angabe von Name, Einrichtung und Landkreis möglich: [oederan@volkskunstschule.de](mailto:oederan@volkskunstschule.de)

## ***Konferenz: „Kulturelle Bildung in ländlichen Räumen: Forschungsergebnisse und Kulturarbeit als Antwort auf Herausforderungen unserer Zeit“***

Am 20. und 21. September 2023 findet in der Bibliotheca Albertina in Leipzig eine vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Konferenz zu kultureller Bildung in ländlichen Räumen statt.

Ziel der Konferenz ist, Erkenntnisse aus vier Jahren Forschung in 20 Forschungsprojekten aus unterschiedlichen Wissenschaftsdisziplinen, verteilt über ganz Deutschland vorzustellen und zwischen Praxis und Wissenschaft zu diskutieren.

Die Teilnehmenden aus Kultureinrichtungen, aus der Kunst- und Jugendbildung im ländlichen Raum, aus Wissenschaft, Politik und Verwaltung werden an den zwei Tagen gemeinsam neue Impulse für zukünftige Forschung setzen und im Dialog von Praxis und Wissenschaft überlegen, wie kulturelle Bildung im ländlichen Raum zukünftig gestaltet werden kann.

**Ort:** Bibliotheca Albertina, Beethovenstraße 6, 04107 Leipzig

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist aber aufgrund der begrenzten Teilnehmer:innenzahl notwendig. Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden sich [hier](#).

## ***Fachkonferenz Frühkindliche Kulturelle Bildung***

Am 21. September 2023 findet in Berlin eine Fachkonferenz zum Themengebiet frühkindliche kulturelle Bildung statt. Vorgestellt werden Rahmenbedingungen und Beispiele guter Praxis aus dem frühkindlichen Bildungssektor. Die Veranstaltung von PROQUA, mit Unterstützung des BBK und des Deutschen Bibliotheksverbands, richtet sich an Akteure der kulturellen Bildung, der Kita- und Schulsozialarbeit und dem kommunalen Bildungsmanagement.

Datum und Zeit: 21. September 2023, 9.30 – 16.30 Uhr

Ort: Centre Français (Müllerstrasse 74), 13349 Deutschland

## ***Ausschreibung „KULTURLICHTER – Deutscher Preis für kulturelle Bildung“***

Kulturelle Bildung ermöglicht die Teilhabe an Kunst, Kultur und Gesellschaft, stärkt Kreativität und Ausdrucksfähigkeit. Bund und Länder haben daher einen **Preis für digitale kulturelle Bildung** ins Leben gerufen. Ziel ist es, mit der Auszeichnung Projekte und Projektideen zu fördern, die digitale Instrumente in der kulturellen Bildung und der Kulturvermittlung innovativ einsetzen. Die Projekte oder Konzepte sollen der Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts dienen, übertragbar und für andere Kultureinrichtungen nutzbar sein und den Wissenstransfer und die Vernetzung von Kultur- und Bildungseinrichtungen fördern.

Im Rahmen des Wettbewerbs werden drei Auszeichnungen vergeben: Kulturlichter – Preis des Bundes, Kulturlichter – Preis der Länder sowie Kulturlichter – Preis des Publikums.

Am Wettbewerb können alle gemeinnützigen Kultureinrichtungen und -initiativen aus den Bereichen Musik, Theater, **bildende, darstellende und angewandte Kunst**, Literatur, Soziokultur, Film, Medien und Digitales teilnehmen. Als Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner können Einrichtungen der kulturellen Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung wie auch Bildungseinrichtungen mitwirken. Privatpersonen sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Das **Online-Bewerbungsportal** ist noch bis zum 30. September 2023 freigeschaltet.

---

SONSTIGES

---

## ***Petition zum Erhalt der robotron-Kantine in Dresden***

Die OSTRALE Biennale ist Deutschlands drittgrößte temporäre Kunstaussstellung und international durch zahlreiche Partnerschaften aktiv. Seit 2007 bietet sie Tausenden von Künstlern weltweit eine Plattform. Ursprünglich im Dresdner Ostragehege beheimatet,

nutzt sie nun erfolgreich die ehemalige robotron-Kantine im Stadtzentrum von Dresden. Die Stadt entscheidet bald über Sanierung oder Abriss dieser Räumlichkeiten.

Gemeinsam mit zahlreichen Dresdner Kulturinstitutionen und -akteur:innen setzt sich die OSTRALE dafür ein, diesen einzigartigen Ort als Kultur- und Begegnungsstätte zu erhalten und hat zu diesem Zweck eine Petition erstellt.

Die Petition zum Erhalt der robotron-Kantine in Dresden kann in der OSTRALE Basis oder während der Öffnungszeiten der OSTRALE Biennale O23 unterzeichnet werden:

OSTRALE.Basis (geöffnet Di bis Sa von 11-17:30 Uhr)

OSTRALE Zentrum für zeitgenössische Kunst e. V.

Rethelstraße 45

01139 Dresden

OSTRALE Biennale O23 (geöffnet bis 1. Oktober 2023, Mi bis So von 11-19 Uhr)

robotron-Kantine

Zinzendorfstraße 5/ Ecke Lingnerallee

01069 Dresden

Die Dresdner Neuesten Nachrichten haben zudem eine (nicht repräsentative) **Umfrage** zum Erhalt oder Abriss der robotron Kantine erstellt, bei der man für den Erhalt abstimmen kann.

### ***Bewerbungsfrist: New European Bauhaus Festival***

Die Initiative New European Bauhaus setzt sich für eine Zukunft ein, die nachhaltig, inklusive und schön ist („sustainable, inclusive and beautiful“). Das Festival bringt dabei Menschen aus allen Gesellschaftsbereichen zusammen, um über unsere Zukunft zu diskutieren und diese zu gestalten. Im Jahr 2024 fokussiert das Festival das Thema „Ressourcen für alle“ und untersucht verschiedene Lebensbereiche angesichts der sich verändernden Umwelt. Das hybride Festival findet vom 18. bis 20. April 2024 in Brüssel statt.

Für das Festival werden Innovator:innen gesucht, die sich an der Hybridveranstaltung beteiligen möchten. Es gibt die Möglichkeit, sowohl online als auch vor Ort teilzunehmen. Dazu gibt es drei verschiedene Calls, für die Sie sich bewerben können. Bei allen Calls ist die Bewerbungsfrist am 15. September 2023.

### ***REMINDER: Open Call 9. KÜNSTLERMESSE DRESDEN***

Die kommende **KÜNSTLERMESSE DRESDEN** findet vom 22.-24. März 2024 im Deutschen Hygiene-Museum Dresden (DHMD) statt. Sie ist eine reine Produzentenmesse und lebt, mitten im Herzen der Stadt, vom Charme der persönlichen Begegnung von Kunstproduzenten mit Kunstinteressierten. Inzwischen im Biennale-Takt organisiert hat sie sich zu einer wichtigen Verkaufs- und Präsentationsplattform Bildender Künstler:innen entwickelt.

Erstmalig können sich nicht nur ausschließlich Künstler:innen unserer Region, sondern auch **alle Kunstschaaffende mit einem Abschluss an der HfBK Dresden, unabhängig**



**von ihrem Wohnort**, beteiligen.

Neu ist auch, dass diese ihren Messestand mit professionellen Künstler:innen ihrer freien Wahl teilen können - ohne weitere Einschränkungen! Das heißt konkret: Im Interesse unser aller Mitglieder erweitern wir das Profil der KÜNSTLERMESSE DRESDEN zu einer **überregionalen Plattform der Vernetzung**. Ziel ist es dabei auch, Bildende Künstler:innen in den Feldern Selbstmarketing und Verkaufsstrategien zu fördern. Die **Bewerbungsfrist** endet am **30. September 2023**.

### ***Jetzt online: ProTalks Workshop zum Thema Honorare***

Am 15. Juni 2023 fand der zweite Workshop der Reihe "ProTalks – Online-Workshops für Künstler:innen" mit Marcel Noack (Bildender Künstler, BBK-Bundesvorsitzender) statt. Thema war "Pay the artist: Honorarverhandlungen auf Basis des BBK-Leitfadens". Der Workshop erfasste die Tätigkeitsfelder bildkünstlerischer Leistungen und behandelte die Fragen, wie sich ein angemessenes Honorar herleiten lässt und exemplarisch welche Leistungen, respektive Kosten Künstler:innen unbedingt in Rechnung stellen sollten.

ProTalks ist eine Reihe digitaler Workshops, deren Ziel die Unterstützung von Künstler:innen bei der Professionalisierung ist.

---

## VERANSTALTUNGEN

---

### ***Seminar „Chancen & Tools für die Digitalisierung im Verein“***

Am Donnerstag, den 07. September 2023 laden die LAG Dresdner Heidebogen und AKTION ZIVILCOURAGE e. V. zum Seminar „Chancen & Tools für die Digitalisierung im Verein“ für haupt- und ehrenamtlich Engagierte in Vereinen, Initiativen und Projekten in das „Alte Garnisonshaus“ in Königsbrück ein. Folgende Themen werden im Seminar behandelt: Digitale Prozesse im Verein, Tools und Tipps, Praxisbeispiele sowie Webseiten als zentrales Kommunikationsinstrument.

Wo: „Alte Garnisonshaus“ am Via-Regia-Park in Königsbrück (Am Schlosspark 19, 01936 Königsbrück)

Aufgrund der Veranstaltungsstruktur ist die Teilnehmerzahl auf 45 Personen begrenzt. Um Anmeldungen bis zum 04.09.2023 wird gebeten - per Telefon: 035795/ 285922 oder per Mail: [info@heidebogen.eu](mailto:info@heidebogen.eu)

**Termin:**

07.09.2023, 17–19 Uhr

### ***Vernetzungstreffen zum Thema „Forschung, Vernetzung und Kunst in ländlichen Räumen“***

Am 9. September 2023 findet im Offspace Kaisitz in Kooperation mit dem Outreach-Programm „Aktive Orte“ der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden ein Netzwerktreffen zum Thema Kunst auf dem Land und zu besonderen Fragestellungen, Potenzialen und Problematiken künstlerischen und kulturellen Schaffens in ländlichen

Räumen statt.

Neben Beiträgen von Kunst- und Kulturschaffenden sowie Paneldiskussionen (12 – 18 Uhr) wird die ausgewählte Künstlerposition der Künstler:innenresidenz zum Projekt „Dorfkneipe“ (18 Uhr) vorgestellt.

Ab 19 Uhr gibt es eine Food-Performance des Künstler:innen-Kollektivs Lucky You Studios und im Anschluss Musik der Band OXO OHO (20 Uhr) und DJ Sithara (21 Uhr).

Ort: Offspace Kaisitz, Kaisitz 3, 01665 Käbschütztal

Die Teilnahme am Vernetzungstreffen ist kostenfrei.

Anmeldung unter [post@offspace-kaisitz.de](mailto:post@offspace-kaisitz.de)

**Termin:**

09.09.2023, 12–23 Uhr

## ***Tagung: Ostdeutsche Kunst – Bestandsaufnahme und Perspektiven***

Vom 14.–15. September 2023 findet in der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina Halle (Saale) und im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) eine Tagung zur ostdeutschen Kunst statt.

Der Umgang mit der Kunst, die zwischen 1949 und 1990 in Ostdeutschland auf dem Gebiet der heute sogenannten „neuen Bundesländer“ entstand, wurde nach der deutschen Wiedervereinigung nahezu ausschließlich von polarisierenden Auseinandersetzungen unter starker Anteilnahme der Öffentlichkeit bestimmt. Zwischen 1990 und 2017 kam es dann zum „deutsch-deutschen Bilderstreit“.

Seit einigen Jahren vollzieht sich ein Paradigmenwandel und es gibt eine bemerkenswerte Akzeptanzsteigerung in Kultur, Politik und Gesellschaft gegenüber ostdeutscher Kunst und Architektur. Das neue Interesse an der „Ostkunst“ erstreckt sich dabei gleichermaßen auf die Gattungen von Malerei, Grafik, Skulptur und Fotografie sowie auf architekturbezogene Kunst.

Erklärtes Ziel der Tagung ist es, einen Überblick zum Thema zu erlangen sowie Handlungsempfehlungen für den weiteren Prozess einer verstärkten Sichtbarkeit ostdeutscher Kunst im gesamtdeutschen Kontext zu entwickeln.

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei. Es ist eine Anmeldung erforderlich.

Anmeldeformular, Programm und weitere Informationen zur Tagung befinden sich auf der [Website](#).

## ***Seminarprogramm: Fragen zur Vereinspraxis***

Das kostenfreie Seminarprogramm des Vereins- und Stiftungszentrum zu verschiedensten Fragen des Vereinslebens und Aktuellem zu Verein, Ehrenamt und Gemeinnützigkeit finden Sie auf der [Website](#).

Viele Online- und Präsenzseminare sind bereits ausgebucht. Kapazitäten gibt es u.a. noch in dem Seminar „**Stress – was er mit uns macht und wie wir es besser machen können**“ am 20. September 2023, 18 Uhr in Leipzig (Contorhaus Coworking Leipzig/ Breitenfelder Straße 12/ 04155 Leipzig).

## ***TRAF0-Ideenkongress zu Kultur, Alltag und Politik in ländlichen Räumen***

Vom 27. bis 29. September 2023 findet in Chemnitz der TRAF0-Ideenkongress zu Kultur, Alltag und Politik in ländlichen Räumen statt.

Die Teilnahme am Kongress ist kostenfrei.

In Podien, Gesprächen und Dialogformaten sollen die aktuellen Fragestellungen der Kultur auf dem Land diskutiert werden.

Mit „Ideenreisen vor Ort“ werden fünfzehn innovative Kulturprojekte in ganz Deutschland erkundet, die in den letzten zwölf Monaten mit mehrtägigen Ideenreisen besucht wurden. Diese machen deutlich, wie etwa Kulturaktive und Kultureinrichtungen den gesellschaftlichen Wandel mitgestalten, wie sie Begegnungsorte schaffen und mit partizipativen Ansätzen neue Perspektiven auf die Gegenwart ermöglichen.

Mit Einblicken in andere Förderprogramme sollen zudem die Bandbreite der Kulturförderung und die Potenziale ländlicher Räume aufgezeigt werden.

Das Programm, sowie das Anmeldeformular und organisatorische Informationen gibt es auf der [Webseite von TRAF0 – Modelle für Kultur im Wandel](#), eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes.

## ***BETA KONFERENZ 2023***

Die Netzwerkkonferenz „RealiTATEN“ für Kreative in Sachsen findet am 28. September 2023 in dem Kreativraumareal Kaserne und dem Komplex 45 in Pirna statt und richtet den Fokus auf die Bedeutung der Digitalität für Kreative.

Wo können KI & Co. übernehmen, wo braucht es den menschlichen Faktor? Wie schaffen wir eine Balance zwischen den verschiedenen Welten und welche Arbeitsformen führen zu guten Ergebnissen. Ziel ist es, die Teilnehmenden mitzunehmen auf eine Stippvisite durch die wichtigsten Felder kreativer Arbeit und auszuloten, wo zeitgemäße Technologien helfen, wo sie versagen und welche Rolle Kreative bei der Gestaltung unserer neuen Realität spielen.

Informationen und Tickets gibt es auf der [Website](#).

## ***ProTalks-Workshop: Kunst am Bau***

Am 28. September 2023 findet von 16 bis 18 Uhr ein Workshop der Reihe „ProTalks – Online-Workshops für Künstler:innen“ zum Thema „Kunst am Bau“ statt. Damit greift der BBK ein wichtiges Berufsfeld für Bildende Künstler:innen auf.

In dem Workshop geht es um – zumeist öffentlich – ausgeschriebene Aufträge, die in komplexen Verfahren mit umfangreichen Richtlinien durchgeführt werden. Der Bildende Künstler Thorsten Goldberg wird in einem Impulsvortrag einen Einblick in unterschiedliche Wettbewerbsverfahren und ihre wichtigsten Verfahrensabschnitte sowie seine umfangreichen Erfahrungen bei der Realisierung von Kunst am Bau-Werken geben. Die Workshop-Teilnehmenden erhalten Hinweise für ihre Teilnahme an Kunst am Bau-Wettbewerben und Best-Practice-Beispiele für die Realisierungspraxis. Die zweite Hälfte des maximal zweistündigen Workshops steht für die Beantwortung von Fragen der Teilnehmenden zur Verfügung.

Zur Vorbereitung empfiehlt der BBK die Broschüre „**Kunst und Bauen**“ aus **ProKunst6 - Handbuch Bildende Kunst**“.

### ***Termin:***

28.09.2023, 16–18 Uhr

## ***Digitales Werkstattgespräch: Kunst & Kultur und Künstliche Intelligenz***

Künstliche Intelligenz (KI) ist längst in unserem Alltag angekommen. Gerade die Einführung neuer, für die breite Bevölkerung nutzbarer Systeme generativer KI wie Chat-GPT und Co. Haben besondere Aufmerksamkeit auf das Thema gelenkt. Auch auf den Kulturbereich hat dies massive Auswirkungen, mit Gefährdung von Arbeitsplätzen über Urheberrechtsfragen, „Content-Schwemme“ bis zur Ermöglichung neuer KI-gestützter kreativer Leistungen. KI stellt die Menschheit weltweit vor Herausforderungen, denn Unternehmen wie Regierungen und Zivilgesellschaft nutzen KI bereits umfassend. Daher ist es wichtig, dass KI in einer Weise entwickelt und angewendet wird, die ethischen Standards entspricht.

Die UNESCO hat Ende 2021 mit der „Empfehlung zur Ethik der Künstlichen Intelligenz“ den ersten weltweit gültigen Völkerrechtstext zu dem Thema verabschiedet. Darin sind konkrete Handlungsaufträge enthalten, um sicherzustellen, dass KI der Gesellschaft und dem Planeten im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung dient. Kunst und Kultur sind eines von zehn Feldern, die die UNESCO-Empfehlung besonders behandelt.

Die Deutsche UNESCO-Kommission führt 2023/2024 eine Reihe von Werkstattgesprächen zur Rolle von KI für Kunst, Kultur und Kreativwirtschaft durch. Dabei sollen Kulturmachende aus Deutschland aber auch aus vielen anderen Regionen der Welt zu Wort kommen.

Den Auftakt macht das **virtuelle Werkstattgespräch am 4. Oktober 2023, von 14.00 bis 16.30 Uhr, digital (Zoom)**

Anmeldungen sind möglich bis zum 27. September 2023 über dieses **Formular**.

## ***BBK-Jahressymposium 2023 „Kunst – Potentiale in ländlichen und urbanen Räumen“***

Das BBK-Jahressymposium widmet sich den Bedingungen des Kunstschaffens in ländlichen, urbanen und Übergangs-Räumen. Zentrale Fragen sind dabei unter anderem: Wie müssen attraktive, wirksame Strukturen für die Bildende Kunst aussehen? Wen wollen beziehungsweise wen müssen wir erreichen? Wie kann künstlerische Arbeit unterstützt und finanziert werden? Welche Herausforderungen und Schwierigkeiten bestehen?

Expert:innen aus Kunst und Kultur, Soziologie sowie Stadtplanung geben in einem Einstiegspodium und drei Themenräumen Impulse für den Austausch mit dem Publikum. Ein Abschlussplenum bündelt die gewonnenen Erkenntnisse und filtert Handlungsoptionen und -perspektiven.

Wo: FMP1, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

### ***Termin:***

6.10.2023, 13–19 Uhr

## ***Workshopangebot: Lithografie in der Volkskunstschule Oederan***

Der Steindruck als dereinst häufig verwendete Reproduktionstechnik ist heute nur noch in wenigen Werkstätten möglich, in denen die spezielle Presse und Lithosteine vorhanden sind. In der Volkskunstschule Oederan gehören sie seit den 1960er Jahren zur Ausstattung.

Hier findet vom **4.-7. Oktober 2023** ein Workshop statt, der den gesamten Prozess vom Präparieren des Steins bis zum Druck der Auflage umfasst. Um die Zeit im Workshop optimal zu nutzen, wird parallel eine moderne Form des Flachdrucks, die Polyester-Lithografie, angeboten.

Angebot: 4 Tage Workshop und 1 individueller Drucktermin, 440 €, zzgl. Material nach Verbrauch, max. 6 Teilnehmer

Die Anmeldung ist bis zum 22. September 2023 über die [Website der Volkskunstschule Oederan](#) möglich.

## ***Save the Date: Online-Veranstaltung „Ruhestand? Weitermachen! Alter(n) in der Kunst“***

Am 19. Oktober 2023 findet von 10 bis 12 Uhr eine Online-Veranstaltung der Servicestelle Inklusion im Kulturbereich zum Thema „Alter(n) in der Kunst“ statt. Diesem Thema wurde bislang im Kulturbereich wenig Beachtung geschenkt, obwohl gerade im Freistaat Sachsen der demographische Wandel immer stärker spürbar wird. Dabei bietet das Thema interessante und vielschichtige Aspekte, welchem sich das Werkstattgespräch anhand der beiden Sparten Tanz und Bildende Kunst praxisnah annähern möchte. Es geht um einen Erfahrungsaustausch, zu dem alle sächsischen Kulturschaffenden herzlich eingeladen sind, die das Thema kennenlernen möchten, oder die vielleicht schon ihre Erfahrungen einbringen können.

Die Teilnahme ist für sächsische Kulturschaffende kostenfrei.

Für Teilnehmer:innen aus anderen Bundesländern erheben wir einen Teilnahmebeitrag von 45,00 Euro. Um eine rechtzeitige Anmeldung über die Website wird gebeten. Als Referent:innen werden neben der Tanzpädagogin Prof. Dr. Jenny Coogan für den Bereich Bildende Kunst die Kunsthistorikerin Maren Marzilger (Kunstverein Meißen) und Torsten Rommel (Geschäftsführer des Künstlerbund Dresden e.V.) dabei sein.

**Termin:**

19.10.2023, 10–12 Uhr

---

**AUSSCHREIBUNGEN**

---

### ***SUPERDRUCKMARKT***

Der Superdruckmarkt ist eine Online-Plattform, die sich auf hochwertige Kunstdrucke von zeitgenössischen Künstler:innen spezialisiert. Zur Eröffnung werden 100 Drucke für 10 Tage in einem zwischengenutzten Supermarkt in Berlin-Mitte ausgestellt und verkauft.

**Einreichungsfrist:**

02.09.2023

**Genre:**

*Kunstdrucke*

### ***Künstlerische Namensgestaltung – Anne-Frank-Schule in Zwickau***

Der Schulneubau Anne-Frank-Schule mit dem Förderschwerpunkt Sprache, welcher im Juli 2022 fertiggestellt wurde, soll durch Kunst am Bau besonders ergänzt werden. Offener einstufiger Wettbewerb.

**Einreichungsfrist:**

06.09.2023

**Genre:**

*Kunst am Bau*

### ***Privacytopia: Call for Artists (Belgien)***

Privacytopia ist ein nomadisches Kunstevent, das jedes Jahr in einer anderen Stadt in der EU stattfindet. Die erste Ausgabe wird im März 2024 in Gent, Belgien stattfinden.

**Einreichungsfrist:**

08.09.2023

**Genre:**

*Diverse*

### ***European Media Art Platform: Artist Residencies 2024***

Europäische Künstler:innen oder Kollektive können sich mit einem Projektvorschlag für einen zweimonatigen Aufenthalt im Zeitraum von Januar bis Dezember 2024 bewerben. Der inhaltliche Schwerpunkt der Residenzen liegt dabei auf den Sparten Digitalkunst, Medienkunst, Robotic Art und Bio Art.

**Einreichungsfrist:**

12.09.2023

**Genre:**

*Diverse, digital/Neue Medien*

## ***Goldtausch Künstlerinnenprojekt***

Das Goldtausch Künstlerinnenprojekt ist ein unabhängiges berufliches Weiterbildungsprojekt für Bildende Künstlerinnen, in dessen Rahmen ein einjähriger, postgradualer Professionalisierungskurs sowie eine Ausstellung und öffentliche Veranstaltungen stattfinden.

**Einreichungsfrist:** 15.09.2023  
**Genre:** Sonstiges

## ***Amadeu Antonio Preis***

Anlässlich des 25. Todestags von Amadeu Antonio 2015 erstmalig vergeben, würdigt der Amadeu Antonio Preis alle zwei Jahre Künstler:innen und -Gruppen aus den Bereichen Bildende Kunst, Literatur, Theater und Musik. Er zeichnet Werke aus, die sich mit Rassismus und anderen Formen von Diskriminierung auseinandersetzen sowie für Menschenrechte und Diversität eintreten.

**Einreichungsfrist:** 17.09.2023  
**Genre:** Diverse

## ***Kreativwettbewerb "Menschenrechte für alle"***

Die Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus ist auf der Suche nach neuen Motiven für ihre Materialien. Daher wird der Kunstwettbewerb zum Motto „Menschenrechte für alle“ mit einem Preisgeld von bis zu 750 Euro ausgeschrieben.

**Einreichungsfrist:** 25.09.2023  
**Genre:** Diverse

## ***4. Internationales Künstlersymposium in Widnau***

Mitten im Ort wird der Kulturverein ausgewählten Künstler:innen vom 7. – 29. Juni 24 einen Werkplatz einrichten, an dem Kunstwerke zum Thema Demut entstehen.

**Einreichungsfrist:** 30.09.2023  
**Genre:** Diverse

## ***Kunstpreis Hannes Malte Mahler 2024***

Der Kunstpreis, der in Erinnerung an den hannoverschen Künstler Hannes Malte Mahler vergeben wird, wählt eine unabhängige Jury aus den online eingegangenen Bewerbungen ein künstlerisches Vorhaben aus, welches mit Projektmitteln des Preises realisiert und dann 2026 in Hannover präsentiert wird. Die Dotierung des Preises setzt sich aus einem Preisgeld von 15.000 € und einem Projekt- und Produktionsbudget von bis zu 105.000 € zusammen.

**Einreichungsfrist:** 30.09.2023  
**Genre:** Diverse

## ***SchUM ARTIST IN RESIDENCE 2024***

Ausgeschrieben werden bis zu drei Projektstipendien zur Realisierung eines künstlerischen Vorhabens, das sich mit der Geschichte der SchUM-Gemeinden und ihrem religiösen, kulturellen, geistigen und architektonischen Erbe befasst. Eine öffentliche Präsentation des abgeschlossenen Projekts wird angestrebt (Ausstellung, Konzert, Lesung, Aufführung usw.).

**Einreichungsfrist:** 30.09.2023  
**Genre:** Diverse

## ***Kultur macht stark – "Wir können Kunst"***

Förderperiode 2024. Bewerben Sie sich mit Ihrem Konzept für ein außerschulisches Projekt der kulturellen Bildung im Bereich der Bildenden Kunst.

**Einreichungsfrist:** 30.09.2023  
**Genre:** Kulturelle Bildung

ALLE AUSSCHREIBUNGEN FINDEN SIE AUF UNSERER WEBSEITE ►

BUND BILDENDER KÜNSTLER UND KÜNSTLERINNEN LEIPZIG E.V.

4D PROJEKTORT DES BBK LEIPZIG E.V., TAPETENWERK HAUS B, LÜTZNER STRASSE 91, 04177 LEIPZIG

## ***Pop Up Atelier #3 // Raum\_Forderung Mandy Gehrt***

**Laufzeit Pop Up Atelier:** 17. August – 19. Oktober 23

### **Ausstellungen:**

#### **claiming space**

**Mandy Gehrt mit Bożena Boba-Dyga, Iwona Demko und Iwona Siwek-Fronk**

2. – 17. September 2023

**Vernissage zum Tapetenwerkfest:** 1. September 2023, 17 Uhr

**Tapetenwerkkrundgang:** 2.9. (11-18 Uhr) und 3.9.2023 (11-17 Uhr)

#### **potential space**

#### **Mandy Gehrt**

23. September – 5. Oktober 2023

**Vernissage:** 22. September 2023, 18 Uhr

**Öffnungszeiten:** Di–Do 14–18 Uhr und nach Vereinbarung

Um auf die angespannte Atelierraumsituation in Leipzig aufmerksam zu machen, wird der 4D Projektort des BBK Leipzig e.V. 2023 dreimal zum Pop Up Atelier. Von den



Vereinsmitgliedern ausgewählte Künstlerinnen nutzen den Raum zunächst als temporäres Atelier, anschließend gibt es eine Ausstellung.

## **1. Ausstellung / claiming space**

Mandy Gehrt beschäftigt sich im Rahmen des Pop Up Ateliers neben den lokalen Herausforderungen auch mit der aktuellen Situation für bildende Künstler:innen in Krakau.

„Atelierraum wird knapp und teuer. Diesem Phänomen begegnen Künstler:innen über 30 Jahre nach der friedlichen Revolution nicht nur in Leipzig, sondern auch in unserer Partnerstadt Krakau. Ich habe mich auf den Weg gemacht und mit Künstlerinnen in Krakau, u.a. mit Bożena Boba-Dyga, über die Situation vor Ort gesprochen. Schnell wurde mir klar, dass sich die polnischen Künstlerinnen noch ganz andere Räume erkämpfen, z.B. fordert Iwona Demko einen Platz für Künstlerinnen in der Geschichtsschreibung der Stadt und der Kunstakademie. Auf der Basis ihrer eindrucksvollen Recherchen hat sie schon einige Publikationen veröffentlicht. Iwona Siwek-Fronk fordert einen Raum für weibliche Stimmen in der Politik, indem sie sich engagiert und Proteste künstlerisch dokumentiert und kommentiert. Für die Ausstellung habe ich die drei Krakauer Künstlerinnen eingeladen, künstlerische Arbeiten zum Thema ‚claiming space‘ zu zeigen.“

## **2. Ausstellung / potential space**

Für den zweiten Ausstellungsteil hat sich Mandy Gehrt im Leipziger Stadtraum auf die Suche nach potenziellen Atelierflächen begeben und diese fotografisch dokumentiert. Bis zum fünften Oktober lädt sie dazu ein, über diese Orte zu diskutieren und Ideen für die Aneignung der Räume zu entwickeln.

Mehr Infos auf der [Website](#) des BBK Leipzig e.V.

MÄDLER PASSAGE, AUFANG B, 1. ETAGE GRIMMAISCHE STRASSE 2-4, 04109 LEIPZIG

## ***Künstler:in und Stadt - Stadtwandeln***

Harald Alff, Axel Bertram, Bożena Boba-Dyga, Barbara Burck, Carsten Busse, Alexander Gutsche, Fabian Heublein, Krzysztof Kiwerski, Anna Maria Kursawe, Malgorzata Markiewicz, Edyta Masiór, Franziska Neubert, Pavel Sergunin, Wiebke Rahn, Wolfgang Smy

**Vernissage** // 28.09.2023 um 18 Uhr

**Ausstellungslaufzeit** // 29.09.2023 -13.01.2024

**Öffnungszeiten** // Mi–Sa 14–18 Uhr

Anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Städtepartnerschaft Leipzig-Krakau“ zeigen wir die Ausstellung „Künstler:in und Stadt – Stadtwandeln“ im MÄDLER ART FORUM. Malereien, Druckgrafiken, Fotografien und Reliefs von 15 Künstler:innen aus Leipzig und Krakau zeigen das bildnerische Erleben von Stadt und interpretieren dabei ein sich stetig wandelndes Verhältnis aus unterschiedlichen Perspektiven:

Wie verorten sich Künstler:innen in ihrer Stadt, wie in ihrer räumlichen oder ökologischen Dimension, wie in der Stadtgesellschaft und wie wirken diese zurück? Wie wandeln sich Städte – auch durch die Arbeit der Künstler:innen?

Mehr Infos auf der [Website](#) des BBK Leipzig e.V.

---

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND E.V.

---

## *Öffnungszeiten*

Der Projektraum Chemnitzer Künstlerbund e.V. hat geöffnet:

Mi 11 - 17 Uhr / Ausstellung, Shop + Geschäftsstelle

Do 11 - 17 Uhr / Ausstellung, Shop + Geschäftsstelle

## *Aktzeichnen*

Für CKB-Mitglieder findet jeden Donnerstag von 19 bis 21 Uhr im Projektraum des CKB e.V. Aktzeichnen statt.

## *Vorstand*

Die nächste Vorstandssitzung findet am Montag, den 11. September 2023 ab 18 Uhr im Projektraum CKB e.V. statt.

## *Werkschau des CKB e.V. „UMSICHT“*

01. August bis 23. Oktober 2023 im Wasserschloss Klaffenbach

**Midissage: Samstag, 23. September, 15 Uhr**

Unter dem Titel „UMSICHT“ präsentiert der Chemnitzer Künstlerbund e.V. aktuelle Arbeiten seiner zahlreichen Mitglieder.

Die diesjährige große Ausstellung zeigt Malerei, Grafik, Fotografie, Objektkunst, Design, Installationen, Mixed-Media sowie angewandte Kunst und zeugt von der umfangreichen, übergreifenden, kreativen und innovativen Arbeit von Künstlerinnen und Künstlern der Region Chemnitz. Wir freuen uns, diese Werkschau wieder im einzigartigen Ambiente des Wasserschloss Klaffenbach zeigen zu können.

Abbau & Abholung der Arbeiten: 24. und 25. Oktober 2023, 11-13 Uhr / 14-17 Uhr

## ***12. September bis 5. Oktober 2023*** ***Ergebnisse der Sommerakademie & künstlerischer Bildung***

**Vernissage: Dienstag, 12. September, 19 Uhr**

SOMMERAKADEMIE 2023 | Kurse vom 04. bis 25. August 2023

Gezeigt werden Ergebnisse aus den diesjährigen Workshops:

Mixed Media Malerei, künstlerische Buchgestaltung, Druckgrafik und Aktzeichnen.

Die Sommerakademie ist ein alljährlich stattfindendes Kursangebot, welches der CKB e.V. seit 2010 organisiert.

ZUGABE: AUSSTELLUNGSREIHE IM SCHAUSPIELHAUS CHEMNITZ SPINNEREI | BAR

### ***[E]MOTION von Sara M.T. Richter-Höhlich***

Nach der Sommerpause 2023 ist im Hauptfoyer des Spinnbaus die Ausstellung [E]MOTION von Sara M.T. Richter-Höhlich zu sehen.

Emotionszustände in bewegten Momenten, stehen eingefangen in fragilen und transparenten Überlagerungen, als Synonym der Ebenen des Seins.

Die figurativen Anmutungen fragen nach Aufmerksamkeit und Auseinandersetzung.

Dabei scheint eine gewisse Nahbarkeit die unendliche Welt der theatralischen Vorstellungskraft aufzugreifen, um im formulierten Bildwerk eigene, gefühlte Bewegungen auszudrücken.

Sichtbare und unsichtbare Facetten des Wesens der Menschen beschäftigen die Künstlerin intensiv. Mittels Malerei, Druckgrafik, Objekt und Installation sucht sie nach Schnittstellen, die den Anspruch haben symbolisch und ideologisch zu wirken.

Vernissage: Mittwoch, 30. August 18 Uhr

Laudatio: Zorik Davidyan

Performance: Eszter Manz-Kozár

Flügel: Annegret Hoher

## *Öffnungszeiten der Geschäftsstelle*

Die Geschäftsstelle ist regulär dienstags und donnerstags von 9:30 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr geöffnet. Für Beratungsgespräche empfehlen wir telefonische Voranmeldung.

## *Aktzeichnen*

Der nächste Aktzeichenabend findet zu folgendem Termin statt:

- 12. September 2023, 18 Uhr

**Wir bitten um Anmeldung über:** [martina.remlinger@kuenstlerbund-dresden.de](mailto:martina.remlinger@kuenstlerbund-dresden.de) oder telefonisch unter: 0351/8015516.

Die Kurse finden in den Räumen der Geschäftsstelle auf der Hauptstr. 34 (Eingang Ritterstraße) stattfinden.

## *Offene Ateliers 19. November 2023 | Anmeldung noch nicht möglich*

Aktuell arbeitet eine Agentur in unserem Auftrag daran, eine neue Website fertigzustellen, die es weiterhin unter der Adresse [offene-ateliers-dresden](https://www.offene-ateliers-dresden.de) ermöglicht, sich für die offenen ateliers anzumelden.

Leider verzögert sich der geplante Relaunch der Seite, so dass wir Sie um etwas Geduld mit der Anmeldung bitten. Auf alle Fälle soll der Termin für die diesjährigen 25. offenen ateliers dresden, **Sonntag, der 19. November 2023, von 10 - 18 Uhr**, sein.

## *Dresden is(s)t bunt | 04. September 2023 | #gastmahl4all*

Für alle und für ein großes gemeinsames Essen der Dresdnerinnen und Dresdner, egal wie lange sie schon in der Stadt leben und woher sie ursprünglich kommen, organisiert die Dresdner Cellex Stiftung zum 7. Mal ein Gastmahl für alle. Wir nehmen aktiv teil und sind mit einem gedeckten Tisch (Augustusbrücke/Schloßplatz) dabei, an den wir euch einladen, mit uns Platz zu nehmen. Wer möchte bringt Lieblingsessen, Geschirr und Besteck mit. Ansonsten heißt es Essen, Teilen, Kennenlernen, Mitmachen!

## *Mitgliederversammlung | 29. September 2023*

Am 29. September 2023, ab 16.00 Uhr, laden wir in den Kleinen Saal des Dresdner Zentralwerks zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung. Neben dem, was die Vereinssatzung vorgibt, stellen sich Mitglieder einzelner AGs vor und diejenigen, die für den Vorstand kandidieren. Kaffee, Kuchen, Häppchen und unser Miteinander sorgen für Stimmung.

## ***9. KÜNSTLERMESSE DRESDEN | 22. – 24. März 2024***

Die Bewerbungsphase läuft, aber noch ist genügend Zeit.

Unter der [Website kuenstlermesse-dresden](#) geht es zur Bewerbung und zu allen zentralen Informationen.

Wie in den vergangenen Jahren wird auch die neunte Auflage eine reine Produzentenmesse sein und im Herzen der Stadt, im Deutschen Hygiene-Museum, mit dem ganzen Charme der persönlichen Begegnung von Kunstproduzenten mit Kunstinteressierten aufwarten. Wir freuen uns über **Bewerbungen bis zum 30. September 2023**.

Wer möchte, kann sich diesmal sogar einen Stand mit Künstler:innen teilen, die nicht in Dresden zuhause sind. Alles dazu ist zu finden in den Teilnahmebedingungen auf der Website. Wer Hilfe braucht bei der Bewerbung, meldet sich gern bei uns unter [kontakt@kuenstlermesse-dresden.de](mailto:kontakt@kuenstlermesse-dresden.de).

## ***3W1F | Neuer Off-Space | 14. September – 14. Oktober 2023***

Der Name klingt geheimnisvoll, ist aber leicht zu entschlüsseln: 3W1F steht für 3 Wände, 1 Fenster. Die umgeben zunächst einen der Räume hier in der Geschäftsstelle. Bislang als Bibliothek genutzt, ist er seit der Langen Nacht der Galerien & Museen im Barockviertel jetzt zum Schauraum umgemünzt. Für uns geht es jetzt weiter mit dem Umbau des Raums und dem Vorbereiten der Ausschreibung. Künftig möchten wir euch dort präsentieren, sichtbar machen, ein “Schaufenster” geben und den Passant:innen einen Einblick in das künstlerische Schaffen unserer Mitglieder. Bleibt gespannt und folgt unserem neuen Projekt gern auch auf Instagram oder informiert euch auf der [Website](#).

## ***Beratung zur Sächsischen Werkdatenbank***

Kunstschaffende, die in Sachsen ihr Werkverzeichnis anlegen möchten, haben die Möglichkeit, dies in der Sächsischen Werkdatenbank zu tun. Wie man sich dort anmeldet und Daten einpflegt oder auch welche Möglichkeiten der Unterstützung es bei Sichtung, Katalogisierung und fotografischer Erfassung gibt, erklärt unsere Kollegin Susanne Magister. Eine Voranmeldung zwecks Terminvergabe ist erforderlich.

Die nächsten Termine sind am **05. September 2023** und am **03. Oktober 2023**, jeweils zwischen **9:30 - 11:30 Uhr**. Zur Vereinbarung eines konkreten Zeitfensters melden Sie sich bitte beim Künstlerbund oder bei [s.magister@lbk-sachsen.de](mailto:s.magister@lbk-sachsen.de) an. Sie können darüber hinaus auch gern einen individuellen Termin vereinbaren.

## ***Willkommen im Künstlerbund***

Wir freuen uns, mit Alabaster Becher (Scherenschnitt, Druck, Malerei), Martina Beyer (Skulptur), Elise Schaller (Malerei, Installation, Fotografie) und Bradley Andrew Taylor (Fotografie Digital Design, Malerei, Objekt) vier neue Mitglieder im Künstlerbund zu begrüßen.

---

### MITGLIEDER

---

#### ***BAUTZENER KUNSTVEREIN e.V.***

Galerie Budissin  
Schlossstraße 19, 02625 Bautzen

**Telefon:** 03591 42223

**E-Mail:** [galerie@kunstverein-bautzen.de](mailto:galerie@kunstverein-bautzen.de)

**Fax:** 034385 524 47

#### ***BUND BILDENDER KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER LEIPZIG e.V.***

Tapetenwerk, Haus K  
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

**4D Projektort des BBK Leipzig e.V.:**

Tapetenwerk Leipzig, Haus B, Paterre  
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

**Telefon:** 0341 261 8899

**E-Mail:** [info@bbkl.org](mailto:info@bbkl.org)

**Öffnungszeiten:**

Di - Do 14 bis 18 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Öffnungszeiten:**

Dienstag 10 bis 13 Uhr  
Mittwoch 13 bis 16 Uhr  
Donnerstag 10 bis 13 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Bankverbindung:**

Sparkasse Leipzig  
IBAN: DE29 8605 5592 1100 8016 65  
BIC: WELADE8LXXX

#### ***BUND BILDENDER KÜNSTLER VOGTLAND e.V.***

Projektraum  
Bärenstraße 4, 08523 Plauen

**Öffnungszeiten der Galerie:**

Fr 14 - 18 Uhr, Sa 13 - 17 Uhr

**Bankverbindung:**

**Telefon:** 03741 222568

Sparkasse Vogtland  
IBAN: DE04870580003143000049  
BIC: WELADED1PLX

## ***CHEMNITZER KÜNSTLERBUND e.V.***

Geschäftsstelle + Projektraum  
Moritzstraße 19, 09111 Chemnitz

**Telefon:** 0371 414 847

**E-Mail:** [info@ckbev.de](mailto:info@ckbev.de)

**Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:**

Mi, Do 11 - 17 Uhr

**Öffnungszeiten des Projektraumes:**

Mi, Do 11 - 17 Uhr

**Bankverbindung:**

Commerzbank Chemnitz

IBAN: DE20870400000107799900

BIC: COBADEFFXXX

## ***KÜNSTLERBUND DRESDEN e.V.***

Wir sind umgezogen:  
Hauptstraße 34 (Eingang Ritterstraße)  
01097 Dresden

**Telefon/Fax:** 0351 801 5516

**E-Mail:**  
[berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de](mailto:berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de)

**Öffnungszeiten Geschäftsstelle/Galerie:**

Di, Do 9.30 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Bankverbindung**

Ostsächsische Sparkasse

IBAN: DE67850503003120064911

BIC: OSDDDE81XXX

## ***KÜNSTLERGUT PRÖSITZ e.V.***

Prösitz Nr. 1, 04668 Grimma

**Telefon:** 034385 513 15

**Fax:** 034385 524 47

**E-Mail:** [info@kuenstlergut-proesitz.de](mailto:info@kuenstlergut-proesitz.de)

## ***OBERLAUSITZER KUNSTVEREIN e.V.***

Standorte:

- Annenkapelle Görlitz
- Arkadenhof Löbau
- Kunstlade Zittau
- Kleine Galerie Weißwasser

**Telefon:** 035844/76390

**Vereinsadresse:**

Vorsitzender: Wolfram Schnebel

Hochwaldstraße 15b

02797 Oybin OT Lückendorf

**Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V.**

Riesaer Straße 32

01127 Dresden

Deutschland

Telefon: 0351-56 35 74-2

Fax: 0351-56 35 74-1

E-Mail: [kontakt@lbk-sachsen.de](mailto:kontakt@lbk-sachsen.de)

**GEFÖRDERT DURCH:**



Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus.  
Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom  
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.